

## Premiere im Uni-Fernkampf: Kiel gegen Hannover



Gelände der Christian-Albrechts-Universität in Kiel.

Foto: Carsten Rehder/Archiv



Hamburg. Nach dem Vorbild der englischen Universitäten Oxford und Cambridge wollen auch deutsche Hochschulen in den sportlichen Wettstreit treten. Den ersten Uni-Vergleich hierzulande bestreiten am 8. Juli die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Leibniz Universität Hannover im Fernduell. Veranstalter sind der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Krankenkasse BKK24. Sieger ist, wer mehr Sportabzeichen-Disziplinen erfolgreich bestreitet als der Gegner.

Bei der Premiere der Uni-Challenge stehen nach Auskunft der Veranstalter Wettbewerbe im Werfen, Weit- und Hochsprung, Kugelstoßen, Seilspringen und Laufen (Sprint und Langstrecke) auf dem Programm. An den Start gehen Studierende, Hochschuldozenten sowie Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung der beiden Universitäten.

Zu den Kieler Teilnehmern gehört Steffen Uliczka, mehrmaliger deutscher Meister im 3000-Meter-Hindernislauf. Pro Disziplin gilt die Sportabzeichenwertung. Wer die Goldnorm schafft, erhält drei Punkte, die Bronzenorm ist immerhin noch einen Zähler wert. Während der dreistündigen Wettkämpfe werden die Gegner per Live-Schaltung über den Zwischenstand informiert.

(dpa)

### Links zum Artikel

-  **NEUES GESETZ**  
Was bringt die Mietpreisbremse Hamburgs Mietern?
-  **HAMBURG**  
ADFC: "Senat muss dem Autoverkehr Platz wegnehmen"
-  **STATISTIK**  
Neubauwohnungen in Hamburg werden kleiner